

Übersicht Filme mit Untertiteln



Die Filme mit erweiterten deutschen Untertiteln eignen sich ebenso als zur Übersetzung ins Deutsche, da die Tonbeschreibungen sehr dezent gehalten sind.

Die Filme, für die einfache deutsche Untertitel bereitgestellt werden, eignen sich ebenso für gehörlose und schwerhörige Zuschauer, da das Hören bei jenen Filmen nicht im Vordergrund steht. In den Kinos sind die Untertitel der betreffenden Filme auf der Leinwand vorhanden. Online sind die Untertitel als Auswahloption vorhanden und können zugeschaltet werden. Drei Filmgespräche werden in deutsche Gebärdensprache verdolmetscht. Besucher*innen mit Schwerbehindertenausweis und Begleitpersonen erhalten Informationen zum Zugang direkt bei den jeweiligen Kinos.

Sollten Sie Fragen zu den Tickets haben, kontaktieren Sie bitte ebenfalls die entsprechenden Kinos. Für weitere Informationen zum Festival besuchen Sie bitte die Festivalhomepage.

Im Serviceteil unserer Website finden Sie alle relevanten Informationen zur Barrierefreiheit.

Filme mit erweiterten deutschen Untertiteln - SDH (3 Filme)

Filme mit einfachen deutschen Untertiteln (7 Filme)

Filme mit erweiterten deutschen Untertiteln

Cutting through Rocks

Publikumswettbewerb

Regie: Sara Khaki, Mohammadreza Eyni – USA, Iran, Deutschland, Niederlande, Katar, Chile, Kanada – 2025 – 94 min – Aserbaidschanisch, Farsi

Termine:

- Cinestar 4, 29.10.2025, 20:00 Uhr
- Schaubühne Lindenfels, 30.10.2025, 20:00 Uhr
- Cinestar 2, 02.11.2025, 18:00 Uhr



Text zum Film:

Auf dem Motorrad gegen das Patriarchat: Im ländlichen Nordwesten von Iran kämpft eine Kommunalpolitikerin für die Selbstbestimmung von Mädchen und Frauen in ihrer Gemeinde.

(Text: Jan-Philipp Kohlmann)

The Lions By The River Tigris

Publikumswettbewerb

Regie: Zaradasht Ahmed, Zaradasht Ahmed – Norwegen, Niederlande – 2025 – 92 min. – Arabisch

Termine:

- Cinestar 5, 29.10.2025, 15:00 Uhr
- Passage Kinos, Astoria, 30.10.2025, 17:00 Uhr
- Cinestar 2, 02.11.2025, 15:00 Uhr



Text zum Film:

Erinnern und Bewahren gehören nach dem IS-Terror zum Überleben in Mosul. Fakhri sammelt Reliquien, Bashar träumt davon, sein Elternhaus zu retten. Ihre Wege kreuzen sich vor einem antiken Portal.

(Text: Andreas Körner)

The Woman Who Poked the Leopard

Deutscher Wettbewerb Dokumentarfilm

Regie: Patience Nitumwesiga – Uganda, Südafrika, Deutschland, USA – 2025 – 107 min. – Englisch, Luganda

Termine:

- Hauptbahnhof, Ostseite, 27.10.2025, 20:30 Uhr
- Online, 28.10.2025
- Cinestar 2, 29.10.2025, 21:00 Uhr
- Schaubühne Lindenfels, 30.10.2025, 17:00 Uhr
- Cinestar 4, 02.11.2025, 17:00 Uhr



Text zum Film:

Vulgäre Ausdrücke, blanke Brüste und die richtigen Argumente. Die ugandische Feministin Stella Nyanzi provoziert den seit 1986 amtierenden Staatschef Museveni und stellt sich selbst zur Wahl.

(Text: Anke Leweke)

Filme mit einfachen deutschen Untertiteln

Fantastique

Young Eyes

Regie: Marjolijn Prins – Belgien, Frankreich, Niederlande – 2025 – 71 min – Susu, Französisch

Termine:

- Hauptbahnhof, Ostseite, 28.10.2025, 19:30 Uhr
- Cinestar 7, 30.10.2025, 17:30 Uhr



Text zum Film:

Fanta aus Conakry in Guinea verbringt jede freie Minute mit dem Training im Akrobatik-Zirkus. Neben all ihren Pflichten ist ihr größter Traum, mit der Amoukanama Company auf Tournee zu gehen.

(Text: Lina Dinkla)

Four percent

Internationaler Wettbewerb Animationsfilm

Regie: Monika Masłoń – Deutschland, Polen – 2025 – 14 min – Englisch

Termine:

- Cinestar 2, 28.10.2025, 12:00 Uhr
- Cinémathèque, 29.10, 21:00 Uhr
- Cinestar 6, 30.10.2025, 14:00 Uhr
- Online, 01.11.2025
- Cinestar 7, 02.11.2025, 11:00 Uhr



Text zum Film:

Ist es nicht die radikalste Form der Selbstverwirklichung, als Fabelwesen, Maus oder Furry-Figur zu leben? In ihrem Film bewegt sich Masłoń als Avatar durch VR-Räume und erforscht Berührung.

(Text: Irina Rubina)

Harlan County, USA

Retrospektive: Un-American Activities

Regie: Barbara Kopple – USA – 1977 – 103 min – Englisch

Termine:

- Cinestar 5, 01.11.2025, 18:00 Uhr



Text zum Film:

Eine alle Sinne ansprechende, von Folk- und Bluegrass-Musik begleitete Parteinahme: Barbara Kopples Klassiker verfolgt in ihrer Langzeitbeobachtung den Brookside-Streik in Kentucky 1973.

(Text: Tobias Hering, Tilman Schumacher)

Holler for Service

Deutscher Wettbewerb Dokumentarfilm

Regie: Ole Elfenkaemper, Kathrin Seward – Deutschland, USA – 2025 – 77 min – Englisch

Termine:

- Cinestar 2, 29.10.2025, 18:00 Uhr
- Passage Kinos Wintergarten, 01.11.2025, 21:00 Uhr
- Passage Kinos Astoria, 02.11.2025, 11:00 Uhr



Text zum Film:

Kellie, queere Chefin eines Hardwareshops im ländlichen Georgia, ist eine Erscheinung, die sich den Respekt ihrer eher konservativen Kundschaft mit bestimmter Freundlichkeit erarbeitet hat.

(Text: Luc-Carolin Ziemann)

Niñxs

Young Eyes

Regie: Kani Lapuerta – Mexiko, Deutschland – 2025 – 84 min – Französisch

Termine:

- Passage Kinos Astoria, 29.10.2025, 17:00 Uhr
- Passage Kinos Astoria, 30.10.2025, 11:30 Uhr (Schulvorstellung)
- Cinestar 5, 01.11.2025, 15:00 Uhr



Text zum Film:

Kani Lapuerta begleitete Karla acht Jahre lang beim Aufwachsen und bei ihrer Transition. Gemeinsam erzählen sie Karlas Coming of Age: farbenfroh, verspielt und aus trans Perspektive.

(Text: Tina Jany)

Wildcat

Retrospektive: Un-American Activities

Regie: Deborah Shaffer, Bigan Saliani, Rhody Streeter, Bonnie Friedman – USA – 1977 – 14 min – Englisch

Termine:

- Cinestar 5, 01.11.2025, 18:00 Uhr



Text zum Film:

80.000 Kohlebergleute in den Appalachen legen 1975 mehrere Wochen ihre Arbeit nieder, um sich das Recht auf Streik zu erkämpfen. Das Filmteam ist mitten dabei im dynamischen Geschehen.

(Text: Tobias Hering, Tilman Schumacher)

Writing Life: Annie Ernaux Through the Eyes of High School Students

Eröffnungsfilm

Regie: Claire Simon – Frankreich – 2025 – 90 min – Französisch

Termine:

- Cinestar 2, 27.10.2025, 19 Uhr (Eröffnungsfilm mit Einladung)
- Cinestar 4, 27.10.2025, 19 Uhr (Eröffnungsfilm mit Einladung)
- Schaubühne Lindenfels, 28.10.2025, 20:00 Uhr
- Cinestar 4, 01.11.2025, 20:00 Uhr



Text zum Film:

Was sehen Jugendliche in den Werken der Nobelpreisträgerin Annie Ernaux? Wir verfolgen Diskussionen in Klassenzimmern – über Feminismus, soziale Herkunft und ihre eigenen Leben.

(Text: Vika Leshchenko)